

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hübsches Schloß auf vorspringendem Felsgestein ruht, zur Linken und dem anmutig zu Füßen des Waldes hingelagerten Stifte Wilhering zur Rechten schließen die herandrängenden Berge wieder den Talkessel, bis Linz einen von Wald, Fels und Wasser erfüllten Paß, in dem nur der kleine Weiler Puchenau Platz gefunden, darstellend. Über die Hänge des linken Ufers grüßt der Pöstlingberg, das Wahrzeichen von Linz, freundlich den Reisenden, der nun in der Landeshauptstadt landet.

In Linz selbst erst breitet sich der Strom wieder aus und wer noch weiter donauabwärts fahren will, wird in einem weiten Bogen das Weichbild der Stadt umschiffen. Links flankiert vom Pfennigberge sendet die Donau ihre Fluten in einer weiten Ebene dahin, bald die grüne Traun in ihr Bett aufnehmend. Einige kleine Weiler und Dörfer lugen über die Auen herüber, zur Rechten ist Schloß Ebelsberg, zur Linken Schloß Steyregg sichtbar. Schlösser und Klöster, das alte Städtchen Enns, Ruine Spielberg mit altersgrauem Turm werden passiert und es erscheint zur Linken Markt **Mauthausen** mit dem Schlosse Pragstein. Große Granitsteinbrüche dehnen sich in der Umgebung des Marktes aus, der, von Fremden gern besucht, Eisenbahnverbindungen nach vielen Richtungen hat, und mündet gegenüber die Enns in die Donau ein. Dort soll einst der Standort der römischen Flottille gewesen sein. In breiter Ebene zieht der Strom dahin, Granitgestein und Hölzer werden in Handelsfahrzeugen an seinen Ufern verladen; auf bewaldetem Berggrücken wird Erlakloster und Ruine Achleithen sichtbar und Schloß **Niederwallsee** thront auf schroffem Fels, der sich an den Strom



Grein a. d. Donau.